



VERBANDSMITTEILUNGEN

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Betriebssportzentrum
„Claus-Günther Bauermeister“
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeiten: Mo.- Do. 9.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9:00 – 14.00 Uhr

Facebook: <https://www.facebook.com/BetriebssportverbandHamburg>

55. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 10

7. Okt. 2016

Alle Infos unter www.bsv-hamburg.de / Organisation / Verbandsmitteilungen

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Bewegung ist im Trend!

Der **BSV-Kongress „Betriebliche Zukunft in Motion“** ging am 5. Oktober in der sechste Runde. Knapp 200 Besucher tauschten sich auf der Messe mit rund 40 Gesundheitsdienstleistern über Möglichkeiten der Betrieblichen Gesundheitsförderung aus. Fachvorträge gaben Impulse zur Stärkung der Mitarbeitergesundheit im Unternehmen, u.a. durch Betriebssport. Außerdem verlieh die Handelskammer zusammen mit dem Betriebssportverband Hamburg e. V. den **Betriebssport-Merkur** an Unternehmen mit vorbildlichem Engagement im Betriebssport. Gewonnen hat die OTTO (GmbH & Co KG) mit OTTO aktiv.sport. Besonders attraktiv ist die stundenweise Freistellung der Mitarbeiter für die Organisation von Betriebssportsparten. Auch der ganzheitliche Ansatz des Betrieblichen Gesundheitsmanagements von Bewegungsangeboten über Sozialberatung bis zur gesunden Ernährung ist vorbildlich.

Vermietung Multimediarraum

Der BSV Hamburg vermietet an seine Mitglieder einen ca. 100qm großen Raum, der für Versammlungen und Events aller Art genutzt werden kann, sowie für kleinere Sporeinheiten wie Yoga oder Pilates. Beamer und weitere Materialien sind zu leihen.

Vermietung Teppichcurling-Anlage

Teppichcurling - egal ob im Anzug oder Sportlerdress. Jeder kann es spielen, jeder kann mitmachen und das fast überall. Ein großer Raum, mindestens vier Spieler/-innen, den Teppich ausrollen, die Curls aufstellen – und schon kann es losgehen! Der BSV hat ein „Standard Set“, bestehend aus einem Teppich (10,5 x 2m) und drei blauen und drei gelben Curls (je 3 kg schwer). Für EUR 50,- kann das Set gegen Selbstabholung ausgeliehen werden. Infos bei Jonas Jacobsen (Tel. 040 – 23 37 77 oder jonas.jacobsen@bsv-hamburg.de) <http://www.bsv-hamburg.de/teppich-curling-anlage.html>

Der DBSV informiert: 18. DBM Golf in Hessen

Mit dem Finale der 18. Deutschen Betriebssport Meisterschaft im Golf, das zum zweiten Mal nach 2008 in Hessen stattfand, wurden die Deutschen Betriebssport Meisterschaften erfolgreich fortgesetzt. 216 Finalisten/innen aus 11 Betriebssportlandesverbänden und 9 Bundesländern haben um den Meisterschaftstitel sowohl im Einzel als auch in der Mannschaft gespielt.

Austragungsorte waren die beiden 18-Loch-Anlagen Kiawah-Golf-Park in Riedstadt und Golf Sport Park in Groß-Zimmern (beide nahe Darmstadt). Zuvor hatten weit über 3.000 Betriebssportler/-innen an einem der 41 bundesweit verteilten Golf-Turniere teilgenommen, um sich für das Finale der DBM im Golf zu qualifizieren. Gabriele Wrede, die den DBSV bei der Siegerehrung vertrat, berichtete von einer gelungenen Veranstaltung. Vielen Dank an die Organisatoren, die ein tolles Turnier durchgeführt haben. Herzlichen Glückwunsch an die deutsche Betriebssportmeisterin Laura Lorenzen (Berenberg Bank) und den deutschen Betriebssportmeister Martin Schürmann (Hugo Boss AG). Der Mannschaftssieg ging an die BSG Merck. Ergebnisse und Bilder gibt es unter www.golf-2016.de

1.ODBM Triathlon

Bei der Premiere setzte sich bei den Damen Cecile van der Bent (Lufthansa Sportverein Hamburg) durch. Den Sieg bei den Herren holte sich Ingo Leidecker (Commerzbank AG Hamburg). Die ODBM wurde im Rahmen des 10.TriBühne Triathlon in Norderstedt über die olympischen Distanzen 1.500 m Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen durchgeführt. Der Anfang ist gemacht – freuen wir uns auf eine Fortsetzung im Jahr 2017. Ergebnisse auf www.tribuehne-triathlon.de

18. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Bowling in Hamburg

Bei der mit 81 Mannschaften (Rekordteilnahme) und 546 angetretenen Einzelstartern bestens besetzten 18. Deutschen Betriebssport Meisterschaft im Bowling in Hamburg gewann die BSG Spielstuben Wiesmoor / Küste (Niedersachsen) den Titel mit 3 Pins Vorsprung vor der BSG Feldmühle Bielefeld (WBSV) und der BSG Grzeschik & Müller aus Berlin.

21. European Company Sport Games 2017

Das Bulletin Nr. 2 für die Eurospiele in Ghent vom 21. – 25.06.2017 ist erschienen und liegt auf der BSV-Geschäftsstelle aus.

16. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Schach

Der Ausrichter der 16.DBM im Schach, die in einem Monat in Dresden ausgetragen wird, freut sich über aktuell schon 26 Mannschaften. Einige Plätze stehen noch zur Verfügung.

Der VTF informiert: Hamburger Sport Kongress 2016

Der VTF veranstaltet vom **4. – 6. Nov. 2016** den größten Sport-Kongress im Norden: 220 Weiterbildungsveranstaltungen aus elf aktuellen Themenfeldern. Im Themenfeld „Betriebliche Gesundheitsförderung“ hält der BSV-Präsident Bernd Meyer den Vortrag „Der organisierte Betriebssport als Bestandteil der betrieblichen Gesundheitsförderung“.

www.hamburger-sport-kongress.de oder tel. 040 – 41 908 239.

<https://www.facebook.com/InternationalerHamburgerSportKongress/?fref=ts>

Das Bezirksamt Harburg informiert: Neubau einer Einfeld-Halle

Auf dem Gelände der Grundschule Grumbrechtstr. in 21075 Hamburg, wird eine Einfeldhalle gebaut, die ca. Anfang 2017 fertig gestellt wird. Der exakte Termin steht jedoch noch nicht fest.

Das Bezirksamt beabsichtigt die Halle zunächst in der Woche, montags bis freitags von 17.00 bis 22.00 Uhr an ortsansässige Vereine zu vergeben. Die Halle wird mit einem punktelastischem Boden und mit Linierungen für Handball, Hockey, Jugendfußball, Basketball, Volleyball und Badminton (2 Felder) ausgestattet werden. Basketballbretter, Handballtore, Hockeybänder und Volleyballpfosten werden natürlich auch vorhanden sein. Die sonstigen Ausstattungen richten sich nach den Bedürfnissen der Schule. Anträge auf Mitbenutzung können bis zum 18.11.2016 beim Bezirksamt Harburg, Sozialraummanagement Sport SR4 -21073 Hamburg, Harburger Ring 33, eingereicht werden.

Bei der Einreichung der Anträge sind unbedingt folgende Angaben notwendig:

- Zahl der Vereinsmitglieder, nach hallenbezogenen Sportarten unterteilt,
- Sportarten, die in dieser Halle durchgeführt werden sollen,
- voraussichtliche Teilnehmerzahl,
- Hallenzeiten, die dadurch ggf. in anderen Hallen frei werden

Anträge, die diese Angaben nicht enthalten, finden bei der Vergabe keine Berücksichtigung!

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

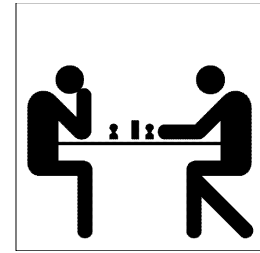
Den kompletten Vorspann finden Sie unter VMB gesamt:

<http://www.bsv-hamburg.de/verbandsmitteilungsblatt.html>

Die Verbandsmitteilungen Nr. 11 / 2016 erscheinen am 4. November 2016.

Anmeldung über **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de!

Mannschafts-Meisterschaft **2016/2017**



Generali hat sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft zurückgezogen. Somit fallen die Spiele gegen diese beiden Mannschaften in den Gruppen 2 + 4 aus und Generali wird in den Gruppen als erster Absteiger feststehen!

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

Mannschafts- **Blitzmeisterschaft 2016**

Immerhin 16 Vierer-Teams trafen sich im Bezirksamt Hamburg-Nord zur diesjährigen Blitzmeisterschaft! Das Feld war recht stark, viele der Mannschaften aus den ersten beiden Gruppen waren dabei, sodass man das Feld durchaus als hochkarätig bezeichnen konnte. Am Ende setzte sich mehr als überraschend das Team von Rapid 1 ohne jeglichen Punktverlust durch. Satte 3 Punkte dahinter landete der Titelverteidiger Hanse Merkur/Kravag auf Rang 2 wiederum 2 Punkte vor ERGO.

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

Mannschafts-Blitzmeisterschaft 2016

Platz	Mannschaft	TWZ	Rapid 1	Hanse/Kravag	ERGO	chess24	Basler	BAN/BBH 1	BWVL	BC/Silpion	Beiersdorf	Rapid 2	Gerichte	BVB/Zoll	Otto	BAN/BBH 2	BAN/BBH 3	Rapid 3	Mansch.-Pkt.	Brettunkte
1.	Rapid 1	2023		2,5	3,5	3,5	2,5	3	3,5	3	4	4	4	3,5	4	2,5	4	4	30-0	51,5-8,5
2.	Hanse/Kravag	2216	1,5		2,5	3	3	2	3,5	4	4	2,5	3	4	3,5	3,5	4	4	27-3	48-12
3.	ERGO	2177	0,5	1,5		2	2,5	4	2,5	3	2,5	4	3,5	4	3,5	4	3	4	25-5	44,5-15,5
4.	chess24	1939	0,5	1	2		2,5	2,5	1	3	3	2,5	3	4	3,5	3,5	2	2,5	22-8	36,5-23,5
5.	Basler	2080	1,5	1	1,5	1,5		3,5	3,5	3,5	3	2,5	2	3,5	2,5	4	4	4	21-9	41,5-18,5
6.	BAN/BBH 1	1982	1	2	0	1,5	0,5		1	2,5	2,5	4	3	2,5	2	3	4	3	18-12	32,5-27,5
7.	BWVL	2109	0,5	0,5	1,5	3	0,5	3		1	3,5	1,5	2	2	2,5	3	3	3,5	16-14	31-29
8.	BC/Silpion	2005	1	0	1	1	0,5	1,5	3		2,5	2	2	2	3	3,5	4	4	15-15	31-29
9.	Beiersdorf	1920	0	0	1,5	1	1	1,5	0,5	1,5		2,5	2,5	2,5	2,5	3,5	4	3	14-16	27,5-32,5
10.	Rapid 2	1901	0	1,5	0	1,5	1,5	0	2,5	2	1,5		3,5	1,5	2	4	3	4	12-18	28,5-31,5
11.	Gerichte	1905	0	1	0,5	1	2	1	2	2	1,5	0,5		2	2,5	3	2,5	2,5	12-18	24-36
12.	BVB/Zoll	1911	0,5	0	0	0	0,5	1,5	2	2	1,5	2,5	2		2	2,5	2	4	11-19	23-37
13.	Otto	1844	0	0,5	0,5	0,5	1,5	2	1,5	1	1,5	2	1,5	2		1	3,5	2,5	7-23	21,5-38,5
14.	BAN/BBH 2	1910	1,5	0,5	0	0,5	0	1	1	0,5	0,5	0	1	1,5	3		3	2	5-25	16-44
15.	BAN/BBH 3	1623	0	0	1	2	0	0	1	0	0	1	1,5	2	0,5	1		2,5	4-26	12,5-47,5
16.	Rapid 3	1717	0	0	0	1,5	0	1	0,5	0	1	0	1,5	0	1,5	2	1,5		1-29	10,5-49,5



Ausschreibung:

12. Deutsche Fernschach- Betriebssport-Meisterschaft 2016



Ausrichter:	Deutscher Betriebssportverband e.V.
Veranstalter	Betriebssportverband Dortmund e.V.
Organisation und Durchführung:	Deutscher Fernschachbund e.V. (BdF)
Wettbewerb:	3-er-Mannschaftswettbewerb für Betriebssportgemeinschaften
Termin / Turnierstart:	15.12.2016
Meldeschluss:	15.11.2016
Turnierleitung und Schiedsrichter:	Deutscher Fernschachbund e. V. (BdF)
Regeln:	Schachregeln nach FIDE; es gelten folgende Regeln des Deutschen Fernschachbundes e.V. (BdF): Spielordnung, Turnierordnung, Mannschaftsturnierordnung
Austragungsmodus:	Betriebssport-Teamturnier, je nach Zahl der teilnehmenden Teams in maximal den drei Etappen Vorrunde, Zwischenrunde und Finale. Folgende Eckdaten bleiben unabhängig von der Teilnehmerzahl konstant: a) Die Teams bestehen immer aus drei Spielerinnen / Spielern. b) Jede Spielerin und jeder Spieler trägt je Runde 4 Partien (gleichzeitig) aus. c) Die Züge werden auf dem Fernschachserver ausgetragen (www.bdf-schachserver.de). Maximal zwei bestplatzierte Teams erreichen jeweils die nächste Turnieretappe. Die Bedenkzeit beträgt einheitlich 40 Tage für 10 Züge, ersparte Bedenkzeit bleibt erhalten. Jeder Spielerin und jedem Spieler steht ein Turnierurlaub von 30 Tagen pro Kalenderjahr zur Verfügung. Bei darüber hinaus auftretendem Bedarf kann die Turnierleitung weiteren Urlaubsanspruch zuerkennen.

- Startberechtigung:** Betriebssportmannschaften, die ordentliche Mitglieder des DBSV sowie der jeweiligen Landesverbände sind.
- Meldung und Adressat der Meldung:** Die Mannschaftsführer senden die Anmeldung mit den Spielerdaten an:
E-Mail: TLSchmitz@Fernschachbund.com
oder an die Postanschrift:
Josef Schmitz, Sandbrink 14a, 33729 Bielefeld
- Bitte die Bestätigung der ordentlichen Mitgliedschaft eines Verbandes inkl. der Mitgliedsnummer nicht vergessen!
- Teilnahmebegrenzung:** Jede Betriebssportgemeinschaft kann mehrere Mannschaften melden. Nach dem Erreichen einer Höchstzahl der Meldungen von 64 können allerdings keine weiteren Meldungen angenommen werden.
- Die Anzahl der eingehenden Meldungen wird auf der Homepage des Deutschen Fernschachbundes e.V. (BdF) - www.bdf-fernschachbund.de - ständig aktualisiert.
siehe <http://www.bdf Tabellen.de/meldestand/meldestand.php>
- Ehrenpreise:** Die Erstplatzierten erhalten eigens geprägte DBSV-Medaillen und eine Urkunde.
- Teilnehmergebühren:** 20 Euro je Team incl. Teilnahmeentgelt
- Zahlungsmodalitäten:** Gleichzeitig mit der verbindlichen Anmeldung ist die Teilnehmergebühr auf eines der Konten des Deutschen Fernschachbundes e. V. (BdF) zu überweisen:
Bankverbindung 1: Commerzbank Uelzen, Kontonummer 5646500, Bankleitzahl 258 400 48;
Bankverbindung 2: Postbank Hamburg, Kontonummer 64006204, Bankleitzahl 200 100 20.
- Dabei ist das Zahlungsmerkmal „12. DBS-FSM“ anzugeben.
- Haftung:** Veranstalter, Ausrichter und Organisator übernehmen keine Haftung bei Verletzung, Beschädigung und Verlust jeglicher Art.

Deutscher Betriebssportverband
Uwe Tronnier
(Präsident)

Wolfgang Großmann
(Sportbeauftragter im DBSV)

Organisator BdF
Josef Schmitz
(Turnierleiter Betriebssport)

Im September 2016

12. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Fernschach

Meldeformular für Mannschaften (Meldeschluss: 15.11.2016)

Turnierleiter Josef Schmitz, Sandbrink 14a, 33729 Bielefeld
E-Mail: TLSchmitz@Fernschachbund.com

Absender: _____

Örtlicher Fachverband: _____

Hiermit melde ich verbindlich folgende Mannschaft zur 11. DBFM im Fernschach an:

1. Mannschaft (BSG): _____

Mannschaftsführer: _____

1. Spieler: _____

2. Spieler: _____

3. Spieler: _____

2. Mannschaft (BSG): _____

Mannschaftsführer: _____

1. Spieler: _____

2. Spieler: _____

3. Spieler: _____

Die Bestätigungen der ordentlichen Mitgliedschaft eines Betriebssportverbandes anbei

Die Bestätigungen der ordentlichen Mitgliedschaft eines Betriebssportverbandes liegen bereits vor

(Datum, Name, Unterschrift)